

DIE FORELLE

**Ein Fluss, gespeist von einer Quelle,
hat weiter unten eine Stelle
mit meterhohem Sturzgefälle.
Davor schwimmt eine Bachforelle
und denkt sich – sie ist nämlich helle -:
„Wie reinigt man die Schuppenpelle?“**

**Plaziert sich an des Abhangs Fuss
direkt unter dem Wasserguss.**

**Mal links, mal rechts, mal auf dem Rücken
lässt sie sich somit nun beglücken
vom Wasserstrahl, und mit Erquicken
sich quirlig in das Sprudeln drücken.
Sie merkt zudem nun das Entzücken,
wenn schmutzig Schuppen auch in Stücken**

**Sich lösen von des Körpers Kern,
die nun mal nicht dazu gehör`n.**

**So wär`s auch gut für Zeitgenossen,
die And`re nerven unverdrossen
mit Schmutzhaut gleich wie Sommersprossen,
auf die kaum Wasser je gegossen,
mit Kleidung, die zumeist verschlossen,
nicht waschen Schweiß und schwarze Flossen.**

Chotu